

Ausgezeichnete Volksmusikantinnen



Glückwünsche für Kathi Gruber (2.v.l.) und Gabi Schweizer vom Soizweger Zwoagsang gibt es von Staatsminister a.D. Hans Zehetmair (l.), und Bürgermeister Horst Wipplinger. – F.: PNP

Wildbad Kreuth/Salzweg. Über 400 Sänger und Gruppen haben seit 1984 beim „Tag der Volksmusik“ Preise für herausragende Leistungen von der Hanns-Seidel-Stiftung bekommen. Seit Sonntag gehören auch Gabi Schweizer und Kathi Gruber dazu. Die rund 400 geladenen Gäste hörten im Festsaal von Wildbad Kreuth (Landkreis Miesbach), wo die feierliche Zeremonie stattfand, die Preisträger musizieren, bevor Stiftungsvorsitzender, Staatsminister a.D. Hans Zehetmair, die Urkunden überreichte. Die Hanns-Seidel-Stiftung setzt mit dem „Tag der Volksmusik“ ein Zeichen für Volksmusikpflege, Kulturerhalt sowie das musikalische Ehrenamt. „Die Preisträger haben sich in der Musikpflege oder in der Nachwuchsarbeit in besonderer Weise verdient gemacht und sollen deshalb für ihren Vorbildcharakter öffentlich ausgezeichnet und gewürdigt werden“, erklärte der Vorsitzende der Stiftung, Hans Zehetmair. Acht Preisträger aus den Bezirken Schwaben, Oberpfalz sowie Ober- und Niederbayern wurden geehrt. In seiner Laudatio hob Zehetmair Engagement und Idealismus des 2003 gegründeten „Soizweger Zwoagsangs“ hervor, der es sich zur Aufgabe gemacht habe, „Mundartliedgut zu erhalten und weiterzugeben“. Auch die jährlich stattfindenden Benefizkonzerte lobte Zehetmair. Wer den „Soizweger Zwoagsang“ hören möchte: Kommenden Samstag geben die Kulturpreisträgerinnen im Stadl des Gasthauses Spetzinger in Salzweg ein Konzert mit weiteren Volksmusikanten. Beginn ist um 19.30 Uhr. Info: ☎ 0851/44199. – red